

# Vorankündigungen



## Jens Karkuschke, René Petzold, Ralf-Roland Scholze Der Obus in Greiz

ca. 224 Seiten; ca. 320 Abbildungen; 170 x 240 mm; gebunden; ca. 28,00 EUR (D);  
ISBN 978-3-947691-21-0; erscheint ca. Sommer 2021

Während des Zweiten Weltkrieges begann der »Städtische Kraftomnibus-Verkehr Greiz« mit dem Aufbau eines Obus-Netzes, dessen ersten Linie von Schönfeld nach Tannendorf am 21. September 1945 eröffnet werden konnte. Bis zum November 1946 wurden weitere Obus-Linien eröffnet, so dass das Streckennetz nun 9,7 km umfasste und für das zunächst neun Fahrzeuge zur Verfügung standen. Nach nicht einmal 25 Jahren wurde der Obus-Verkehr am 11. Juli 1969 eingestellt. Das Buch beschreibt erstmals ausführlich und reich illustriert die Geschichte des Obus-Betriebes in Greiz.

Stefan Wespa

## Die Strecke Arnstadt–Saalfeld/Rudolstadt

ca. 176 Seiten; ca. 200 Abbildungen; 170 x 240 mm; gebunden; ca. 26,00 EUR (D);  
ISBN 978-3-947691-22-7; erscheint ca. Frühjahr 2022

Die eingleisige Hauptbahn Arnstadt–Saalfeld kann auf eine über 125-jährige Geschichte zurückblicken. Nach mühevollen Vor- und Bauarbeiten nahm die Preußische Staatsbahn am 18. Juni 1894 den Abschnitt Arnstadt–Stadttilm in Betrieb, bevor am 2. Dezember 1895 das Teilstück Stadttilm–Saalfeld folgte. In Bad Blankenburg begann bis zum Jahr 2000 die 4,2 km lange Verbindungsstrecke nach Rudolstadt-Schwarza. Das Buch dokumentiert erstmals die Entwicklung, die Anlagen und den Fahrzeugeinsatz auf der Strecke Arnstadt–Saalfeld/Rudolstadt.



Dirk Endisch

## Das Bahnbetriebswerk Wernigerode Westerntor

2., erweiterte und ergänzte Auflage; ca. 176 Seiten; ca. 200 Abbildungen; 210 x 280 mm;  
ca. 35,00 EUR; ISBN 978-3-947691-31-9; erscheint ca. Winter 2021

Das Bahnbetriebswerk Wernigerode Westerntor nahm als letztes Schmalspur-Bw der Deutschen Reichsbahn (DR) eine Sonderstellung ein. Die Dienststelle ging am 1. Januar 1950 aus der Hauptwerkstatt der ehemaligen Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahn (NWE) hervor und wurde am 1. Februar 1993 von der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) übernommen. Das Buch beschreibt die Historie und den Betriebsmaschinendienst des Bw Wernigerode Westerntor und seiner Außenstellen von den Anfängen bis zur Eröffnung der neuen Dampflokwerkstatt im Sommer 2021.

Dirk Endisch (Hrsg.)

## Das Bahnbetriebswerk Saalfeld

ca. 192 Seiten; ca. 190 Abbildungen; 170 x 240 mm; gebunden; ca. 29,00 EUR (D);  
ISBN 978-3-947691-30-2; erscheint ca. Winter 2021

Das Bahnbetriebswerk Saalfeld und seine Maschinen der Baureihen 01<sup>5</sup>, 41, 44<sup>0</sup> und 65<sup>10</sup> sind bis heute für viele Eisenbahnfreunde aus aller Welt der Inbegriff der Dampflokzeit. Die Anfänge der weithin bekannten Dienststelle reichen zurück bis in das Jahr 1871, als die Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft in Saalfeld den ersten Lokschuppen in Betrieb nahm. Knapp 145 Jahre später, im Frühjahr 2016, gab die Deutsche Bahn AG den traditionsreichen Standort auf, dessen Geschichte und Fahrzeugeinsatz nun erstmals detailliert dokumentiert wird.



**Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag!**

**Verlag Dirk Endisch**

Yorckstraße 12a, 39576 Stendal ● Telefon: 03931 / 495991, Fax 03931 / 495992

E-Mail: Dirk.Endisch@t-online.de

# Vorankündigungen



Oliver Bräuer

## Mit der Baureihe 52 durch die Oberlausitz

Edition Bahn-Bilder, Band 13

ca. 96 Seiten; ca. 100 Abbildungen; 240 x 170 mm; gebunden; ca. 22,00 EUR (D); ISBN 978-3-947691-23-4; erscheint ca. Frühjahr 2022

Einst waren die Dampflokomotiven der Baureihen 52 und 52<sup>90</sup> auf den Haupt- und Nebenbahnen in der Oberlausitz allgegenwärtig. Das Einsatzspektrum der in den Bahnbetriebswerken Bautzen, Elsterwerda, Görlitz, Hoyerswerda, Kamenz und Zittau stationierten 1' Eh2-Maschinen reichte vom schweren Güterzug bis hin zu leichten Reisezügen. Erst im Frühjahr 1988 endete der planmäßige Einsatz der Baureihen 52 und 52<sup>90</sup>.

Dirk Endisch (Hrsg.)

## Die Dieselloks der Baureihe 118 in der Rbd Magdeburg

Edition Bahn-Bilder, Band 14

ca. 96 Seiten; ca. 100 Abbildungen; 240 x 170 mm; gebunden; ca. 22,00 EUR (D); ISBN 978-3-947691-24-1; erscheint ca. Frühjahr 2022

Die Reichsbahndirektion (Rbd) Magdeburg war einst eine Hochburg der Baureihe 118, deren Ära im Sommer 1965 im Bw Blankenburg (Harz) begann. Später waren die vier- und sechssachsigen Dieselloks auch in den Bahnbetriebswerken Brandenburg, Güsten, Halberstadt, Haldensleben, Oebisfelde, Roßlau (Elbe) und Salzwedel im Einsatz. Erst im Frühjahr 1998 hatten die letzten Maschinen in der ehemaligen Rbd Magdeburg ausgedient.



Dirk Endisch (Hrsg.)

## Die »Wipperliese«

Die Nebenbahn Klostermansfeld–Wippa

ca. 96 Seiten; ca. 100 Abbildungen; 240 x 170 mm; gebunden; ca. 20,00 EUR (D); ISBN 978-3-947691-28-9; erscheint ca. Herbst 2021

Die als »Wipperliese« weithin bekannte Nebenbahn Klostermansfeld–Wippa kann auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblicken. Nach jahrelangen Diskussionen und Vorarbeiten genehmigte der preußische Landtag am 30. Juni 1911 den Bau der 19,9 km langen Stichstrecke, die am 1. November 1920 in Betrieb genommen wurde. Das Buch beschreibt erstmals ausführlich die Entwicklung, die Anlagen und den Fahrzeugeinsatz auf der »Wipperliese«.

Dirk Endisch

## Klein- und Privatbahnen im nördlichen Harzvorland

2., erweiterte und ergänzte Auflage; ca. 176 Seiten; ca. 200 Abbildungen; 210 x 280 mm; ca. 35,00 EUR; ISBN 978-3-947691-29-6; erscheint ca. Herbst 2022

Das nördliche Harzvorland wurde einst von mehreren Klein- und Privatbahnen erschlossen, die alle bis 2002 stillgelegt wurden. Dieses Buch dokumentiert detailliert die Geschichte der Kleinbahn Aschersleben-Schneidlingen-Nienhagen (ASN), der Kleinbahn Heudeber-Mattierzoll (KHM), der Oschersleben-Schöninger Eisenbahn (OSE) und der Osterwieck-Wasserleberner Eisenbahn (OWE).



**Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag!**

**Verlag Dirk Endisch**

Yorckstraße 12a, 39576 Stendal ● Telefon: 03931 / 495991, Fax 03931 / 495992

E-Mail: Dirk.Endisch@t-online.de